

II-93/4 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4698 /J

1989 -12- 05

A N F R A G E

der Abgeordneten Apfelbeck, Dkfm. Bauer, Eigruber
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Sonderabfallentsorgungs-Holding GesmbH

Den unterzeichneten Abgeordneten sind Informationen zugekommen, wonach die ÖIAG-Tochter Sonderabfallentsorgungs-Holding GesmbH (SEH) nunmehr die Firma Deponie-Gas-GesmbH um 180 Mio. Schilling erworben hat.

Zeitungsbüchern ist weiters zu entnehmen, daß die Länderbank-Tochtergesellschaft "Gaskoks" vor zwei Jahren für dieselbe Gesellschaft rund 80 Mio. Schilling geboten hat. In diesem Zusammenhang ist die Behauptung aufgestellt worden, daß die ÖIAG-Tochter SEH für die Übernahme der Firma Deponie-Gas-GesmbH einen um 100 Mio. Schilling überhöhten Preis bezahlt habe.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

- 1) Stimmen die Informationen, daß für die Firma Deponie-Gas-GesmbH vor zwei Jahren rund 80 Mio. Schilling geboten wurden?
- 2) Warum hat die ÖIAG-Tochter SEH für die gleiche Firma schließlich 180 Mio. Schilling bezahlt?
- 3) Wie stellt sich die zukünftige Geschäftsstrategie der ÖIAG im Bereich der Müllentsorgung dar?